

## MM|B04 Model Management & Keramik Management

### Model Management

Model Management ist das Fundament für passenden Zahnersatz. Es reduziert das Einschleifen am Patienten und ist damit die Grundlage für zufriedene Kunden.

Der Ausgangspunkt für störungsfreien Zahnersatz sind die korrekte Bewegungsdynamik und Freiräume in der Okklusion.

Wie können diese Restaurationen mit Zebris for Ceramill und Model Management digital hergestellt werden?

Zusätzlich sind die Wahl einer geeigneten Verblendkeramik und deren korrekte Verarbeitung entscheidend für den Schutz des Zahnersatzes und das Vermeiden von „Chipping“.

#### Kursinhalt

- \_ Wiederholung und Vertiefung aus dem Kurs MM01
- \_ Welche Unterschiede bestehen zwischen der Beweglichkeit von Unterkiefer, Zähnen, Kiefergelenk und dem starren Artikulator/Gipsmodell?
- \_ Wie kann der Techniker diese Unterschiede erkennen und Zahnersatz fertigen, der sich mit geringem Aufwand eingliedern lässt?
- \_ Welchen Vorteil bringt ein volljustierbarer Artikulator in der Endkontrolle?
- \_ Welche Bedeutung hat die „Sideshift“ und die „Retrusion“ für die Zufriedenheit ihrer Auftraggeber?
- \_ Wie lässt sich das „Einschleifkonzept“ gezielt in die Praxis umsetzen?
  
- \_ Wie können wir über das Model Management hinaus mit Hilfe einer geeigneten Verblendkeramik unsere Restauration schützen?
- \_ Welche Rolle spielen Leuzitkristalle bei der Stabilität der Keramik?
- \_ Welche Verarbeitungsparameter wirken sich nachhaltig auf die Haltbarkeit der Verblendkeramik aus?
- \_ Was bedeutet „Chippingschutz“ im Zusammenspiel mit der Kristallstruktur einer Keramik?

#### Kursziel

- \_ Auffrischung für das Laborteam im Anwenden der Model Management Methode unter Einbeziehung der Verblendkeramik – für sichere, dauerhafte und ästhetische Restaurationen